

«Ein guter Jahrgang»



David Heldner in «seiner» Rangierlok Bm4/4, für die er einen Fahrsimulator entwickelt hat.

Bild: Olivier Gresset

Die **Techdays** sind die Leistungsschau der Berner Fachhochschule. Der morgen beginnende Anlass zeigt die Bachelor-Arbeiten und bringt die Schule mit der Industrie und allen Interessierten zusammen.

TOBIAS GRADEN

Dieses Wochenende gibts grossen Bahnhof für David Heldner. Drei Tage lang, von morgen Freitag bis am Sonntag, steht er im SBB-Industriewerk beim Güterbahnhof und erläutert Besuchern seinen Führerstandsimulator Bm4/4. Die Bm4/4? Das ist eine dieselelektrische Lokomotive, die für den «mittelschweren Rangierdienst in nicht elektrifizierten Bahnhofanlagen» und als «Hilfslokomotive»



zum Einsatz kommt, schreibt Heldner in seinem Projektbeschrieb. 46 Stück davon wurden zwischen 1960 und 1970 gebaut, gewartet und repariert werden sie im Industriewerk Biel. Der Fahrsimulator, den David Heldner entwickelt hat, kann für jede Lokomotive dieser Serie verwendet werden. Die Entwicklung ist Heldners Abschlussarbeit in Mechatronik an der Fachhochschule Technik und Informatik (BFH-TI) in Biel, und der Zufall will es, dass diese nun nicht nur an den diesjährigen Techdays von morgen und Samstag, sondern auch am

gleichzeitig stattfindenden Jubiläumsanlass «150 Jahre Arc Jurasien» der SBB ausgestellt wird. «Meine Lok läuft», freut sich Heldner auf interessierte Besucher.

Eine App zur Luftqualität

Wie David Heldner ergeht es morgen und übermorgen fast 250 Absolventinnen und Absolventen an den Standorten der BFH-TI. Sie zeigen ihre Projekte an den öffentlichen Techdays einem interessierten Publikum, aber nicht nur: «Der Anlass bietet auch eine gute Gelegenheit, Kontakte mit der Industrie zu knüpfen», sagt Lukas Rohr, Direktor der BFH-TI. Er sagt, die heurige Ausgabe sei «ein definitiv guter Jahrgang»: «Die Qualität der Arbeiten hat zugenommen, die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft hat sich verstärkt.»

Nicht mit der Industrie, aber mit dem Verkehrsclub der Schweiz (VCS) hat David Bach für seine Abschlussarbeit zusammengearbeitet. Er hat mit Mirza Delic eine App fürs iPhone entwickelt, welche die aktuelle Schadstoffkonzentration in der Luft am Standort des Benutzers anzeigt. Das Projekt heisst «VCS Mobile Air Pollution Monitoring-App» und ist lauffähig. Im App-Store ist es aber noch nicht verfügbar. Der VCS, auf dessen Initiative das

Techdays 2010

Öffnungszeiten:

- Freitag, 24. September, 10 bis 19 Uhr
- Samstag, 25. September, 10 bis 14 Uhr

Orte:

- Automobiltechnik: Vauffelin
- Elektro- und Kommunikationstechnik: Biel und Burgdorf
- Maschinentechnik: Burgdorf
- Mikro- und Medizintechnik: Biel
- Informatik: Biel

Zusätzlich am Freitag in Biel von 13.30 bis 16.30 Uhr: Anlass ICTnet, «Fiber to the home»

LINK:

www.ti.bfh.ch/techdays

Projekt zustande kam, plane die Veröffentlichung auf den Winter hin, wenn die Feinstaubdiskussion wieder aktuell werde, sagt Bach, den das Projekt in erster Linie aus technischen Gründen interessiert hat: «Der Weg der Daten vom Bundesamt für Umwelt aufs iPhone ist kompliziert.»

Gute Karriereaussichten

Zukunftsängste, was ihre künftige Karriere betrifft, müssen sich weder Heldner noch Bach machen. Die Einstiegsaussichten für die qualifizierten Fachhochschulabsolventen sind mehr als gut. «Ich kenne niemanden, der einen Job sucht und keinen findet», sagt Direktor Rohr. Ingenieure seien in der Industrie sehr gefragt, und die Arbeitgeber griffen lieber auf jene der Fachhochschule denn der Universitäten zurück. «Stadler Rail ist stets an Absolventen mit Erfahrung in der Eisenbahntechnik interessiert», gibt sich David Heldner zuversichtlich. David Bach hat sich bislang für drei Stellen beworben, und alle Arbeitgeber sind an ihm interessiert. Voraussichtlich werde er eine Stelle als Software-Entwickler annehmen.

Trotz der kürzlichen Wirtschaftskrise ist unter den Fachhochschulabsolventen übrigens auch das Gründerfieber ungebrochen. Direktor Lukas Rohr sagt, bei der Stiftung für technologische Innovation, die sich auch der Start-up-Förderung widmet, seien zurzeit zahlreiche Gesuche hängig.